



EINWOHNERRAT KRIENS

Eingang: 6. August 2012

Nr. 322/2012

Urfer Mario
Brunnmattstr. 4
6010 Kriens

Kriens, 05.08.2012

Gemeindekanzlei
z.H. Frau Johanna Dalla Bona
Einwohnerratspräsidentin
Postfach
6011 Kriens

Interpellation: Erlen – kein denkmalgeschütztes Gebäude

Oberhalb des Gebietes Klösterli, auf der Liegenschaft Erlen, stehen zwei zerfallene Häuser. Tausende von Gästen, die mit der Pilatusbahn zur Krienseregg, Fräkmüntegg oder auf den Pilatus fahren, haben mit dem Blick aus der Gondelbahn diese unschönen Ruinen vor Augen. Die beiden Häuser stellen für die Gäste der Gemeinde Kriens kein gutes Erinnerungsbild dar. Die fast als Schandfleck betrachtete Stätte sollte saniert oder – eher – entfernt werden.



Ein touristischer Blick aus dem Krienseregg-Bähnli auf die Erlen-Häuser

Die SP Fraktion bitten den Gemeinderat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist der Gemeinderat auch der Meinung, die beiden Häuser der Liegenschaft Erlen passten schlecht zum schönen Image der Gemeinde Kriens?
2. Welche Einflussmöglichkeiten hat die politische Gemeinde Kriens, die Liegenschaft Erlen zu einer sehenswürdigen Stätte zu verändern?
3. Wie gedenkt der Gemeinderat, eine Verbesserung des jetzigen wüsten Zustandes zu erreichen.

Besten Dank für die Beantwortung.

Mit freundlichen Grüssen

Mario Urfer